

## Bydgoszcz – Denkmal des Kampfes und des Martyriums am Alten Markt

### Geschichte

Am 9. und 10. September 1939 wurden auf dem Alten Markt [Stary Rynek] vor der Jesuitenkirche in Bromberg insgesamt **etwa 45 Polen** öffentlich als Geiseln erschossen. Sie gehörten zu den am 8. September in der Nähe des Rathauses und am 9. September in der Umgebung der Kaserne willkürlich verhafteten polnischen Einwohnern von Bromberg. Die Verhaftungen waren Teil einer breiteren deutschen „Befriedungsaktion“. Damit sollte jeder spontane Widerstand gebrochen werden, den die Bewohner der Stadt den einmarschierenden Truppen der deutschen Wehrmacht entgegensetzten. Unter den Hingerichteten waren Handwerker, kleine Unternehmer, Priester, Lehrer, Beamte, Eisenbahner und Postangestellte. Die Verantwortung für das Verbrechen lag bei Generalmajor Walter Braemer, der am 8. September Befehlshaber des 580. rückwärtigen Armeeabschnittes wurde und damit die Befehlsgewalt über Bromberg hatte.

*Paweł Kosiński*

### Erinnerung

1969 wurde am Ort des Massakers ein Denkmal des Kampfes und des Martyriums errichtet und eine Gedenktafel angebracht.

Paweł Kosiński

### Sonstige Informationen

Bydgoszcz – Denkmal des Kampfes und des Martyriums am Alten Markt

Der Stadtplan von Bydgoszcz:

<http://bydgoszcz.naszemiasto.pl/mapa/>



<http://miasto.bydgoszcz.pl/>

Stary Rynek, Bydgoszcz